

Presse-Information

25. September 2020

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse
Pressesprecherin
Büro: 040/32 88-54 33
Mobil: 0170/525-56 50
presse@hochbahn.de

Neue HVV-Automaten: Startschuss auf der U3

- **Neue Automatengeneration mit Zahlung via Smartphone und Kreditkarte**
- **200 neue Self-Service-Terminals bis Mitte 2021**

Große Bildschirme, nutzerfreundliche Bedienung, bargeldlose Zahlung – die neuen Self-Service-Terminals der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) für die HVV-Kund*innen gehen in den breiten Roll-Out. Bis Mitte Oktober werden alle 25 Haltestellen der U3 sowie vier weitere Haltestellen auf der U4 zwischen Hauptbahnhof und Elbbrücken mit jeweils einem Ticketautomaten der neuen Generation ausgestattet.

Nach umfassenden Nutzertests an insgesamt neun Haltestellen im gesamten U-Bahn-Netz – darunter Kellinghusenstraße, Ohlsdorf und Horner Rennbahn – stehen den Fahrgästen ab Mitte Oktober rund 50 neue Self-Service-Terminals zur Verfügung. Diese bieten komfortable Auswahlmöglichkeiten für Fahrziele durch eine großformatige Kartenansicht. Außerdem akzeptieren die neuen Terminals neben Bargeld auch Debit- und Kreditkarten sowie die Zahlung via Smartphone.

In den HVV-Servicestellen am Hauptbahnhof und in Barmbek sind zudem die schmalen „Cashless-Varianten“ der Automaten installiert. Sie muten an wie große Smartphones und werden im Zuge des Umbaus der HVV-Servicestelle am Johanniswall auch hier aufgebaut.

Parallel zur laufenden Ausrüstung werden aktuell die nächsten 150 Self-Service-Terminals produziert und ab dem Frühjahr 2021 ausgeliefert. Bis Mitte des

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

kommenden Jahres werden somit insgesamt rund 200 Automaten auf allen U-Bahn-Haltestellen umgerüstet sein.

Insgesamt verfügt die HOCHBAHN über rund 400 Automaten. Inwieweit die restlichen ebenfalls umgerüstet werden, entscheidet sich im kommenden Jahr. Bereits seit Längerem nimmt der Online-Ticketkauf via HVV-App, hvv switch-App sowie Online-Shop stetig zu. Entsprechend wird die HOCHBAHN die Entwicklung der Nutzung der neuen und alten Automaten im kommenden Jahr evaluieren und je nach Kundenbedarf weitere Self-Service-Terminals aufbauen.

Die Investitionen in die Modernisierung der rund 200 Fahrkartenautomaten belaufen sich auf rund 7,5 Millionen Euro. Die neuen Terminals mit ihren Serviceangeboten sind das Ergebnis eines agilen Entwicklungsprojektes, in das Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen HOCHBAHN-Bereichen miteinbezogen wurden.